

Halbjahresbericht 2023

cyan



Kennzahlen

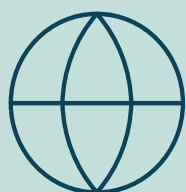
Halbjahr 2023

2,1

Umsatz
Cybersecurity
in Mio. EUR

1,7

Umsatz
BSS/OSS
in Mio. EUR



-5,7

Konzern
EBITDA
in Mio. EUR

2,1

Netto-
verschuldung
in Mio. EUR

132

Gesamtanzahl
der Mitarbeiter



Ertragskennzahlen		H1 2023	H1 2022
Umsatz	in EUR Mio.	3,8	4,1
Gesamterträge ^a	in EUR Mio.	4,5	6,4
EBITDA	in EUR Mio.	- 5,7	- 4,0
EBITDA-Marge ^b	in %	- 151%	- 97%
EBIT	in EUR Mio.	- 8,4	- 6,9
EBIT-Marge ^b	in %	- 223%	- 167%
Konzernergebnis	in EUR Mio.	- 7,7	- 2,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in EUR	- 0,43	- 0,19

^a Bestehend aus Umsatzerlöse EUR 3,8 Mio. zzgl. sonst. Erträge EUR 1,3 Mio., Erträge aus Wertaufholung EUR 0,0 Mio. und Bestandsveränderung EUR - 0,7 Mio.

^b Berechnet als EBITDA bzw. EBIT durch Umsatzerlöse.

Segmentkennzahlen		H1 2023	H1 2022
Umsatz BSS/OSS	in EUR Mio.	1,7	2,6
EBITDA BSS/OSS	in EUR Mio.	- 2,9	- 1,4
Umsatz Cybersecurity	in EUR Mio.	2,1	1,5
EBITDA Cybersecurity	in EUR Mio.	- 2,3	- 2,0

Kapitalflusskennzahlen		H1 2023	H1 2022
Operativer Cashflow	in EUR Mio.	- 3,0	- 3,1
Investitionscashflow	in EUR Mio.	- 0,1	- 0,1
Finanzierungscashflow	in EUR Mio.	- 0,6	- 0,8

Bilanzkennzahlen		30.06.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	in EUR Mio.	76,0	84,0
Eigenkapital	in EUR Mio.	61,2	65,8
Net debt incl. IFRS 16 ^c	in EUR Mio.	2,1	1,3

^c Bestehend aus Leasingverbindlichkeiten EUR 2,9 Mio. und Finanzverbindlichkeiten EUR 0,7 Mio. abzgl. Kassabestand EUR 1,5 Mio.

Operative Kennzahlen		30.06.2023	31.12.2022
Mitarbeiteranzahl	FTE	124	123

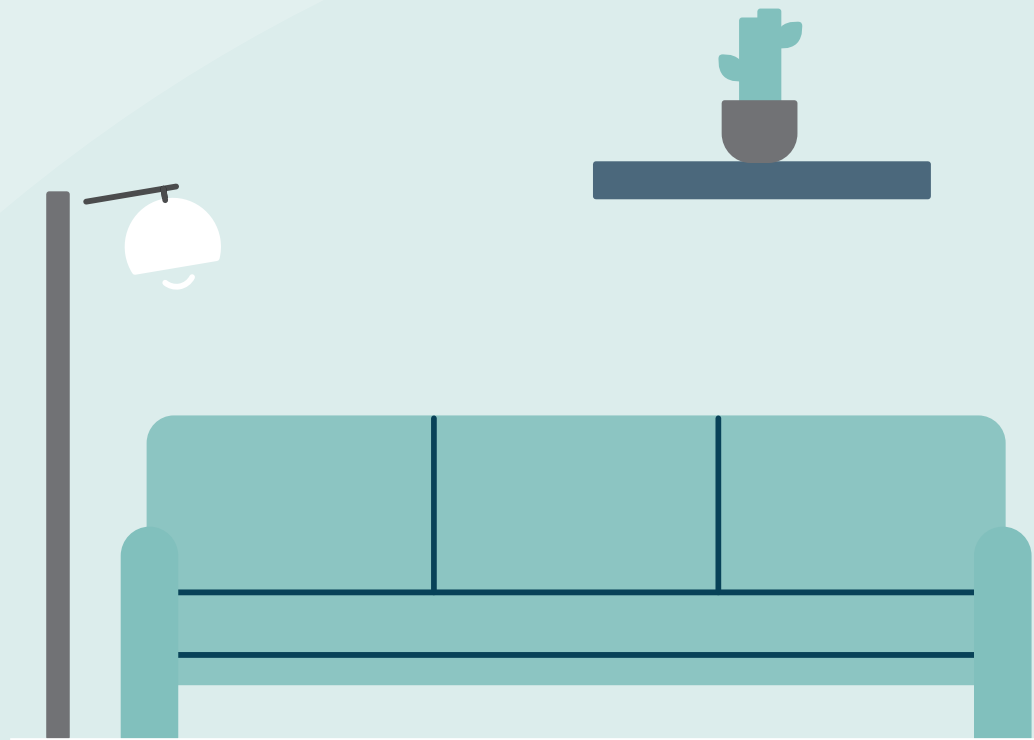
Inhaltsverzeichnis

Halbjahresbericht

2023



Vorwort des Vorstands	9
cyan-Aktie	12
Zwischenlagebericht	16
Grundlagen des Konzerns	17
Wirtschaftsbericht	19
Chancen- und Risikobericht	24
Nachtragsbericht	24
Prognosebericht	25
Konzernzwischenabschluss	26
Gesamtergebnisrechnung	27
Bilanz	28
Kapitalflussrechnung	30
Eigenkapitalveränderungsrechnung	31
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	32
Informationen zur Gesellschaft	33
Grundlagen der Rechnungslegung	33
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	35
Segmentberichterstattung	37
Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	38
Erläuterungen zur Konzernbilanz	42
Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung	48
Sonstige Angaben	49
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	52
Weitere Hinweise	54
Disclaimer	55
Impressum	56

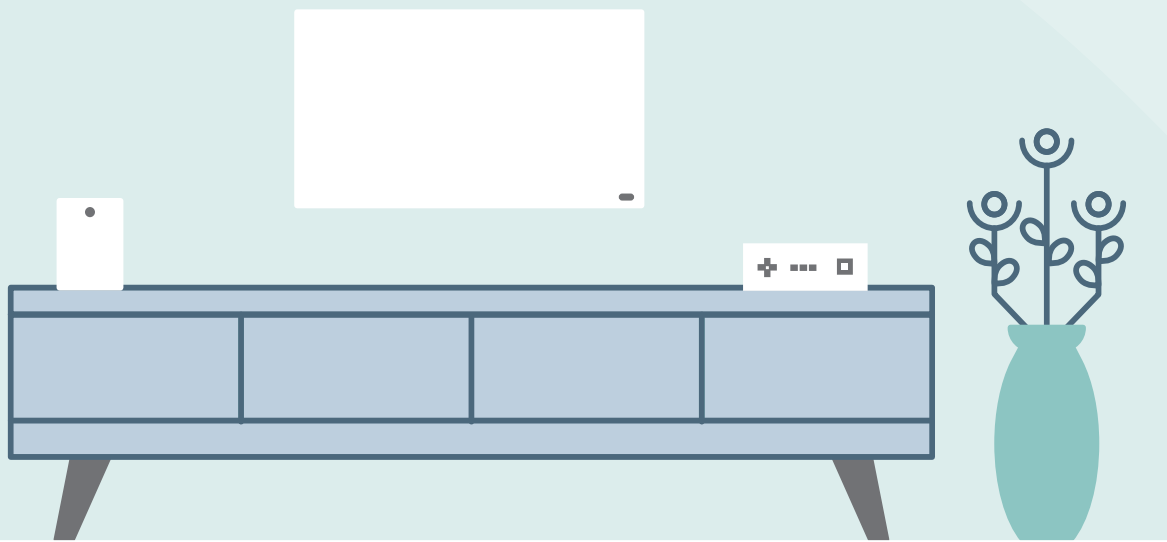


OnNet Security



cyan bietet mehr als einfache Vernetzung

Im riesigen world-wide-web wirft OnNet Security, unsere netzwerkbasierende Lösung, ein digitales Netz aus, um möglichst viele potenziell gefährliche Inhalte zu filtern bevor sie beim Endverbraucher ankommen.



OnDevice Security

cyan entfesselt digitales Potenzial

In dieser Welt der endlosen Möglichkeiten und der technologischen Fortschritte, bietet cyans OnDevice Tools, die das digitale Erlebnis sicher machen. Nahtlos integriert und angetrieben durch das Herzstück unserer Technologie.



Child Protection

cyan schützt die jüngsten digitalen Entdecker

Die frühzeitige Möglichkeit die digitale Welt zu erkunden ist die Essenz, mit der die nächsten Generationen die Chance haben Großes zu bewirken. Wir sorgen dafür, dass sie alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel in der digitalen Welt auf sichere und geschützte Weise entdecken können.



Eine neue Welt entdecken i-new Unified Mobile Solutions



Mit den BSS/OSS-Lösungen von i-new haben traditionelle MVNOs die Chance sich zu Vorreitern von modernerer Konnektivität zu entwickeln.



**Lightweight
platform**

Die BSS/OSS/MVNE-Plattform von i-new bietet umfassende Out-of-the-Box-Funktionalität und starke USP's, **um den langfristigen Erfolg von virtuellen Mobilfunkanbietern und Marken zu ermöglichen.**



**Wachstumsstarke
Unternehmen
unterstützen**

Nutzung des vollen Potenzials unserer hochmodernen, integrierten Dienstleistungen für Telekommunikationsanbieter - **zur Förderung der Umsatzwachstumsstrategie unserer Kunden.**





Vorwort des Vorstands



Sehr geehrte Aktionär:innen,

das erste Halbjahr 2023 war in den meisten Industrienationen von einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit anhaltend erhöhter Inflation sowie mehreren Erhöhungen des Leitzinses durch die Zentralbanken geprägt. Glücklicherweise halten sich die negativen Auswirkungen auf die Digitalisierung in Grenzen; insbesondere das Thema Cybersecurity ist weiterhin sowohl in der Gesellschaft als auch bei unternehmerischen Entscheidungsträgern allgegenwärtig. Erhebliche Verbesserung der Infrastruktur vor allem in Mobile-First-Ländern in Asien und Afrika machen diese Märkte sowohl für Cybersecurity-Lösungen als auch für neue MVNOs attraktiver.

Diese beiden Geschäftsfelder sprechen wir seit einigen Monaten gezielt mit zwei Marken an. Im Zuge der im Jahr 2022 implementierten Strategie, wurden die Marken „cyan digital security“ und „i-new unified mobile solutions“ für die beiden Geschäftssegmente Cybersecurity beziehungsweise BSS/OSS geschaffen und im Februar 2023 öffentlich präsentiert. Dadurch geben wir einerseits im BSS/OSS-Segment der in den relevanten Märkten bekannten Marke „i-new“ Raum, um von dieser Reputation bestmöglich zu profitieren. Andererseits können wir die Cybersecurity-Marke „cyan digital security“ auf den mühelosen Seamless-Online-Schutz von Endnutzern, im privaten als auch im geschäftlichen Bereich, fokussieren. Diese Strategie wurde von bestehenden Kunden als auch neuen Interessenten gut angenommen. In der Ansprache können wir die Cybersecurity-Lösungen von dem sonst Telekom-lastigen Geschäft hervorheben und auch andere Kundensegmente, wie zum Beispiel Versicherungen, besser adressieren. Außerdem konnten wir dadurch Fortschritte beim Cross-Selling von Cybersicherheitslösungen an unsere MVNO-Kunden erzielen. Der erste Partner, MTEL, hat unsere Sicherheitslösung im April 2023, nur kurze Zeit nach Vertragsunterzeichnung, auf den Markt gebracht. Die enge Integration mit unserer BSS/OSS-Plattform und die direkte Zusammenarbeit zwischen i-new und cyan digital security machen dies möglich.

Bei cyan digital security konnten wir in den ersten sechs Monaten 2023 einen soliden Zuwachs an Subscribern beobachten. Infolgedessen verzeichnen wir ebenfalls einen Anstieg der Annual Recurring Revenues (ARR). Dies ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass wir die Zahl der Cybersecurity-Partner im Telekommunikationssektor vervielfacht haben. Während es 2021 nur zwei wesentliche Telekom-Partner waren, zählen wir in der ersten Jahreshälfte 2023 bereits mehr als zehn Kunden, die unsere Cybersicherheitsprodukte auf den Markt gebracht oder uns als Partner für Cybersecurity ausgewählt haben. Die Partnerschaft mit der Orange Gruppe konnte im Jahr 2023 um weitere Länder erweitert werden und die Zusammenarbeit mit T-Mobile durch neue Upgrades gestärkt werden.

Im BSS/OSS Segment lag der Fokus zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 auf dem Marketing unter der bekannten neuen Marke „i-new“. Des Weiteren konnten auch wichtige strategische Themen, wie die Vereinheitlichung der Plattformen und die „Cloudification“, vorangetrieben werden. Mit dem gezielten Einsatz der Cloud für BSS/OSS-Lösungen, können schnellere Roll-outs nach Vertragsabschluss und die Flexibilisierung der Deployments erreicht werden – allen voran aber kann der Capex zu Projektbeginn reduziert werden. Kundenseitig lag der Fokus in Europa auf dem Launch des dritten Landes von MTEL in Deutschland. Darüber hinaus führten wir Kundenprojekte in Lateinamerika fort. Wir schlossen zahlreiche Projekte ab und die Kunden, vor allem MVNOs, konnten ihren Betrieb aufnehmen. Das bedeutet allerdings zugleich, dass wir statt einem einmaligen hohen Projektumsatz nun einen kleineren, aber wachsenden und wiederkehrenden Umsatz verbuchen. Die Anzahl der Endkunden auf den Plattformen bzw. der i-new-Technologie konnte im ersten Halbjahr deutlich, um fast eine halbe Million zulegen.

Abschließend zeigt sich als positive Nachwirkung des 2022 abgeschlossenen Performance Improvement Programms, dass wir trotz der hohen Inflation eine leichte Senkung der operativen Aufwendungen (im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr ohne Währungseffekte) erreicht haben. Somit konnten wir den Trend, der im Geschäftsjahr 2022 angestoßen wurde, weiter fortsetzen. Auch wenn sich auf den ersten Blick unser EBITDA verschlechterte, zeigt sich unser Einsatz vor allem im Cashflow, wo sich die relevanten Metriken verbesserten. Unser Fokus ist unvermindert darauf gerichtet im Konzern ein nachhaltiges Wirtschaften mit dem Hauptziel der Selbstfinanzierung sicherzustellen, ohne allerdings unsere Chancen bedeutend zu schmälern. Daher haben wir Anfang 2023 im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung die wesentlichen Finanzverbindlichkeiten gegen Aktien getauscht und im Laufe des Jahres Barkapitalerhöhungen durchgeführt. Damit können wir uns in der zweiten Jahreshälfte den Kundenprojekten widmen, um die zeitnahe Implementierung umzusetzen, damit auch diese Umsätze generieren können.

Zu guter Letzt möchte ich mich persönlich sowie im Namen des gesamten Teams bei meinem nun ehemaligen Vorstandskollegen Frank von Seth, sowie den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern Alexandra Reich und Stefan Schütze für die gute, mehrjährige Zusammenarbeit – in schwierigen und guten Zeiten – bedanken. Weiterer Dank gilt auch allen unseren Investoren für ihre anhaltende Unterstützung. In immer größer werdenden Schritten kommen wir unseren Zielen näher.

Mit freundlichen Grüßen,

München, September 2023



Markus Cserna
Vorstand der cyan AG

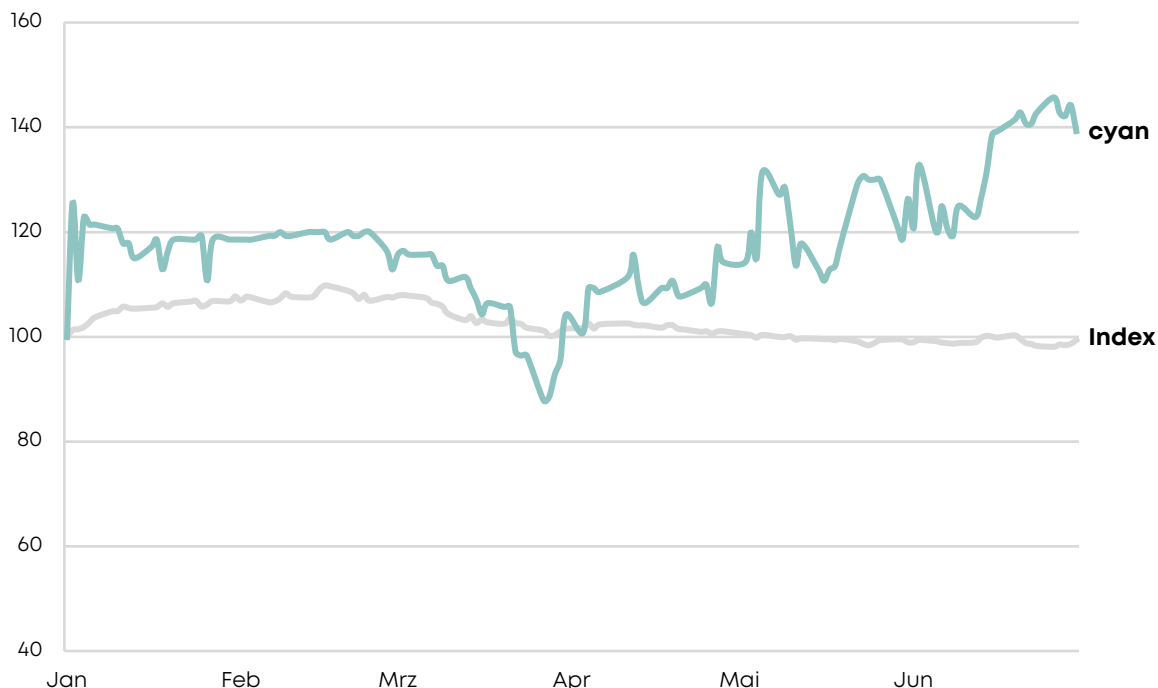
cyan-Aktie



Kursentwicklung

Relative Kursperformance 1. Januar 2023 – 30. Juni 2023 (umbasiert)^a

^a Xetra Schlusskurse umbasiert auf 100



Die cyan AG notiert seit März 2018 im Scale-Segment (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse. Der Scale All Share Index, der die Entwicklung aller im Scale-Segment gelisteten Unternehmen (darunter auch cyan) abdeckt, sank im Berichtszeitraum leicht um -2,1 %. Die cyan-Aktie eröffnete am 2. Januar 2023 (erster Handelstag Xetra) bei EUR 1,395 und schloss am 30. Juni 2023 (letzter Handelstag Xetra) bei EUR 1,95. Für die ersten sechs Monate 2023 errechnet sich für die cyan-Aktie somit eine positive Performance von 39,8 % und übertraf den Vergleichsindex um 41,9 %. Am 29. Juni 2023 wurde der höchste Intraday-Kurs (Xetra) des Jahres bei EUR 2,08 erreicht. Das niedrigste Tagestief wurde am 28. März mit EUR 1,23 verzeichnet. Die Marktkapitalisierung der cyan AG zum 30. Juni 2023 betrug auf Basis des Schlusskurses von EUR 1,95 und der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden 18.885.392 Inhaberaktien EUR 36,8 Mio.

	H1 2023	2022
Grundkapital zum Ende der Periode ^a	18.885.392	17.016.800
Marktkapitalisierung zum Ende der Periode (EUR Mio.)	36,8	29,9
Periodenhoch (Intraday)	2,08	3,45
Periodentief (Intraday)	1,23	1,35
Eröffnungskurs zum Beginn der Periode (Erster Handelstag Xetra)	1,395	2,70
Schlusskurs zum Ende der Periode (Letzter Handelstag Xetra)	1,95	1,40
Veränderung (%)	+39,8	-49,0

^a Das Kapital wurde in einer Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital erhöht.

Kenndaten

WKN	A2E4SV
ISIN	DE000A2E4SV8
Börsenkürzel	CYR
Handelssegment	Open Market (Scale)
Börsensegment	Software
Marktplatz	XETRA / Frankfurt
Aktiengattung	Inhaberaktien
Erstnotiz	28.3.2018
Erstausgabepreis in EUR	23,00

Analystencoverage

Zum 30. Juni 2023 bestand Research-Coverage der cyan-Aktie durch zwei Analysten. Beide gaben eine Kaufempfehlung ab. Der Vertrag mit Kepler Cheuvreux wurde Anfang 2023 beendet; stattdessen nahm Alster Research im April 2023 die Coverage auf.

	Datum	Kursziel	Empfehlung
Alster Research	05.09.2023	EUR 3,90	Buy
SMC Research	10.05.2023	EUR 3,60	Spec. Buy

Kapitalerhöhungen

Die cyan AG schloss im Februar 2023 mit Gläubigern der Gesellschaft eine Vereinbarung, wonach deren gemeinschaftliche Forderung in Höhe von EUR 3,0 Mio. im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung gegen Gewährung von Aktien eingebracht wurde. Das Grundkapital erhöhte sich von EUR 17.016.800,00 um EUR 1.868.592,00 auf EUR 18.885.392,00 gegen Ausgabe von 1.868.592 Aktien zum Ausgabebetrag von EUR 1,63. Die Sachkapitalerhöhung wurde im April 2023 im Handelsregister eingetragen.

Weiters beschloss der Vorstand der cyan AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 21. Juni 2023, das Grundkapital der Gesellschaft zu erhöhen. Dieser Beschluss wurde aufgrund der am 10. Juli 2023 stattgefundenen Hauptversammlung, in der das bestehende genehmigte Kapital aufgehoben und ein neues beschlossen wurde (Details zur Hauptversammlung sind im nächsten Abschnitt zu finden), am 18. Juli 2023 aufgehoben. Zugleich wurde mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine neue Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft in Höhe von EUR 18.885.392,00 um EUR 526.316,00 auf EUR 19.411.708,00 durch Ausgabe von 526.316 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen durchgeführt. Die Aktien wurden mit einem Platzierungspreis von EUR 1,90 je Neuer Aktie ausgegeben. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Die Kapitalerhöhung wurde im August 2023 im Handelsregister eingetragen.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der cyan AG fand am 10. Juli 2023 in München als virtuelle Hauptversammlung statt. Sämtliche zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkte wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen. Die Tagesordnungspunkte lauteten:

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der cyan AG zum 31. Dezember 2022, des gebilligten Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts zum 31. Dezember 2022 sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2022
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2022
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022
- Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023
- Beschlussfassung über die Wahlen zum Aufsichtsrat
- Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2022, die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2023 mit möglichem Ausschluss des Bezugsrechts sowie die entsprechende Satzungsänderung
- Beschlussfassung über eine Satzungsänderung zur künftigen Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen
- Beschlussfassung über eine Satzungsänderung zur künftigen Ermöglichung der Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an Hauptversammlungen im Wege der Bild- und Tonübertragung

Weitere Details zur Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse sind auf der Webseite im Bereich Investor Relations abrufbar.

Finanzkalender

Auch im verbleibenden Jahr wird die cyan AG den Kapitalmarkt wieder regelmäßig über den Geschäftsverlauf informieren und auf Analysten- und Investorenkonferenzen vertreten sein.

Veranstaltung	Datum	Ort
Deutsche Börse Eigenkapitalforum	27.-29.11.2023	Frankfurt

Aktuelle Termine, bevorstehende Events und Neuigkeiten für das Jahr 2023 werden laufend auf der Webseite aktualisiert.

▼ ir.cyansecurity.com/news-and-events

Zusammengefasster Zwischenlagebericht



Die im Geschäftsbericht 2022 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, den Segmenten des Konzerns, dem Steuerungssystem, und der Forschung und Entwicklung sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts zum 30. Juni 2023 nach wie vor zutreffend. Auf Änderungen wird an den entsprechenden Stellen eingegangen.

Grundlagen des Konzerns

Der cyan-Konzern (XETR: CYR; im Weiteren „cyan“) ist ein Anbieter von intelligenten IT-Sicherheitslösungen und Telekom-Services mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der IT-Industrie. Das Hauptgeschäft der Gesellschaft sind Cybersecurity-Lösungen für Endkunden von Mobilfunk- und Festnetzinternetanbietern (Mobile Network Operator, kurz MNO und Internet Service Provider, kurz ISP), Finanzdienstleistern, virtuellen Mobilfunkanbietern (MVNO) sowie die konvergente BSS/OSS-Plattform (Business Support System und Operations Support System) als Mobile Virtual Network Enabler (MVNE). Die Sicherheitslösungen von cyan werden in die Infrastruktur der Geschäftspartner integriert, welche diese dann in einem B2B2C-Modell, unter der eigenen Marke ihren Endkunden anbieten. Beim BSS/OSS-Geschäft, vertrieben unter der Marke i-new, werden Leistungen wie Anbindung zum Netzbetreiber, Rechnungsstellung, Provisionierung und dergleichen zum operativen Betrieb eines MVNOs angeboten.

Heute zählt die Gruppe zahlreiche Kunden vor allem aus dem Telekommunikationssektor, die Lösungen von cyan einsetzen bzw. an Millionen Endkunden vertreiben. Dabei kann cyan ein Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette, beginnend bei der Plattform, Datenoptimierung bis hin zur Cybersicherheit anbieten. Zusätzlich betreibt cyan eigene Forschung und Entwicklung mit dem Ziel, Trends in der Industrie frühzeitig zu erkennen und optimale Produktlösungen zu entwickeln.

Konzernstruktur

Zum Berichtsstichtag war cyan unverändert in dreizehn Ländern durch eigene lokale Tochtergesellschaften vertreten. Zusätzlich werden weltweit Vertriebs- und Servicehubs betrieben. Weitere Informationen zum Konsolidierungskreis zum jeweiligen Stichtag werden im Anhang erläutert.

Segmente des Konzerns

Die Geschäftsaktivitäten des Konzerns gliedern sich in zwei Segmente, die zur Steuerung des Unternehmens verwendet werden und die Grundlage für die Segmentberichterstattung bilden: Cybersecurity unter der Marke „cyan digital security“ und BSS/OSS unter der Marke „i-new unified mobile solutions“. Anfang des Jahres wurden die Marken im Rahmen eines Rebrandings eigenständig aufgestellt.

Organisatorische Struktur

Die strategische Steuerung des Konzerns findet am Sitz der Konzernholding in München (Deutschland) statt. Die Aktiengesellschaft verfügt nach deutschem Recht über eine duale Führungsstruktur bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Der Vorstand setzte sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes aus einer Person zusammen, nachdem Frank von Seth mit 31. August 2023 aus dem Vorstand ausschied. Frank von Seth hat in den vergangenen Jahren entscheidend den erfolgreichen Transformationsprozess und die Neupositionierung der Gruppe geprägt. Markus Cserna, bisheriger CTO übernahm seither interimistisch die Agenden des bisherigen CEO und Vorstandsvorsitzenden.

Im Aufsichtsrat kam es zu zwei Veränderungen. Markus Messerer übernahm den Sitz von Alexandra Reich im März 2023 interimsmäßig, die aus privaten Gründen ihr Amt zurücklegte. Er ist Chief Strategy & Commercial Officer bei Telia Company AB, dem führenden Technologie-, Medien-, und Telekommunikationskonzern der nordischen und baltischen Länder; weiters ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Telia-Konzernunternehmen TV4 AB und MTV Oy. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Telekom- und Technologiesektor. Er hält einen Dokortitel in Internationalem Management sowie einen Executive MBA und ist CFA-Charterholder.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung wurden die beiden bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Lucas Prunbauer sowie Markus Messerer in ihren Ämtern bestätigt. Alexander Singer wurde neu in den Aufsichtsrat und in weiterer Folge zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt, nachdem der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Schütze nicht mehr zur Wahl stand. Alexander Singer ist Rechtsanwalt und Partner der Singer Fössl Rechtsanwälte OG. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung als Anwalt und Unternehmer und ist Autor zahlreicher rechtswissenschaftlicher Publikationen auf dem Gebiet des österreichischen und deutschen Gesellschaftsrechts.

Personalentwicklung

Zum 30. Juni 2023 beschäftigte cyan 132 Personen, exklusive externer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Karenzen. Dies entspricht 124 FTEs. Ein bedeutender Teil der Mitarbeiter ist nach wie vor in den Bereichen Operations, Development, Product Management sowie Forschung und Entwicklung beschäftigt. Ein Viertel der Beschäftigten war außerhalb der Europäischen Union angestellt. Der Frauenanteil beträgt global in etwa ein Sechstel des Personals und soll weiter verstärkt ausgebaut werden.

zum 30.06.2023	Gesamt	EU	restl. Welt
Personal	132	98	34
<i>davon in Operations, Development, Research</i>	95	73	26

Wirtschaftsbericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft startete in diesem Jahr auf einer solideren Grundlage als noch im vierten Quartal 2022. Ein Grund dafür war die Aufhebung der sehr strikten COVID-Beschränkungen in China sowie die Widerstandsfähigkeit des amerikanischen Arbeitsmarktes. Allerdings wurde die globale Wirtschaftstätigkeit hauptsächlich vom Dienstleistungssektor angetrieben, während die Produktion im verarbeitenden Gewerbe gedämpft blieb. Die globale Inflation erfuhr einen leichten Rückgang, blieb aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Zudem trugen die Zinserhöhungen und strengeren Kreditbedingungen dazu bei, dass die Wirtschaft im Euro-Raum im ersten Quartal 2023 um 0,1 % schrumpfte. Dies ist auch auf den Rückgang des privaten und öffentlichen Konsums zurückzuführen. Im späteren Verlauf des Jahres dürfte das Wirtschaftswachstum jedoch wieder leicht anziehen, da ein weiterer leichter Rückgang der Inflation zu beobachten ist und Versorgungsengpässe nachlassen.¹ Dieser Trend war bereits im zweiten Quartal 2023 ersichtlich, nachdem das BIP laut der Schätzung von Eurostat um 0,3 % gestiegen ist.²

Für die kommenden Quartale geht die Europäische Zentralbank von einem wirtschaftlichen Aufschwung aus, gestützt von abnehmenden Energiepreisen und einer höheren Auslandsnachfrage, die es Unternehmen erlaubt ihre Auftragsbestände weiter abzuarbeiten. Darüber hinaus dürften sich die Realeinkommen verbessern, gestützt durch einen robusten Arbeitsmarkt, auf dem die Arbeitslosigkeit jüngst einen neuen historischen Tiefstand erreicht hat. Insgesamt wird erwartet, dass das durchschnittliche reale BIP-Wachstum von 3,5 % im Jahr 2022 auf 0,9 % im Jahr 2023 abnehmen wird, bevor es 2024 wieder auf 1,5 % und 2025 auf 1,6 % ansteigt.³ Die Inflation hielt sich im Jahr 2023 bisher hartnäckig. Es wird allerdings erwartet, dass eine verringerte Nachfrage und sinkende Rohstoffpreise zu einer langsam nachlassenden Inflation beitragen werden. Das langsame Tempo bedeutet aber auch, dass die Kerninflation in vielen Ländern bis 2024 über den Zielvorgaben der Zentralbanken bleiben dürfte.⁴

Im Telekommunikationssektor ist der Ausbau der 5G-Infrastruktur nach wie vor ein großer Wachstumstreiber. So werden allein in diesem Jahr 30 neue Märkte überwiegend in Entwicklungsländern in Afrika und Asian 5G-Dienste einführen und der neuen Technologie damit endgültig zu einem globalen Trend verhelfen. Betreiber werden ihre Marketinganstrengungen zunehmend darauf konzentrieren, die Verbindung zwischen mobilen Geräten, 5G und neuen digitalen Diensten zu verstärken. In Zahlen ausgedrückt, geht der Industrieverband GSMA von 8,5 Milliarden Mobilfunkanschlüssen zum Ende des Jahres 2023 aus.⁵ Das Allianz Risiko Barometer bezeichnet Cyber-Risiko bereits zum zweiten Mal in Folge als das global bedeutsamste Risiko. Da in den letzten Jahren verstärkt große Unternehmen in den Ausbau ihrer Cybersicherheit investiert haben, werden nun immer mehr kleinere- und mittlere Unternehmen Ziel von Cyber-Attacken. Hier liegt in Zukunft ein großes Investitionspotential vor.⁶

¹ ECB (2023), Economic Bulletin, Issue 4 / 2023

² ECB (2023), Economic Bulletin, Issue 5 / 2023

³ ECB (2023), Eurosystem staff macroeconomic projections for the euro area - June 2023

⁴ World Bank (2023), Global Economic Prospects - June 2023

⁵ GSMA (2023), The Mobile Economy 2023

⁶ Allianz Global Corporate & Specialty (2023), Allianz Risk Barometer: Identifying The Major Business Risks For 2023

Geschäftsverlauf

Zu Beginn des Jahres wurde mit der Sachkapitalerhöhung ein wichtiger Schritt zur kompletten Entschuldung des Konzerns abgeschlossen und damit dem Neustart der Geschäftsbereiche der Weg frei gemacht. Im Zuge der Sachkapitalerhöhung wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 3,0 Mio. gegen Gewährung von 1.868.592 Aktien zum Ausgabebetrag von EUR 1,63 eingebracht. Das Grundkapital erhöhte sich durch diese Maßnahme mit der Eintragung im Handelsregister vom April 2023 auf EUR 18.885.392,00.

Im Februar konnten die neuen Markenauftritte „cyan digital security“ und „i-new unified mobile solutions“ für die beiden Geschäftssegmente Cybersecurity beziehungsweise BSS/OSS öffentlich präsentiert werden. Darin wird die Vision, welche unter den Stichworten „Connect, detect, and protect“ („Verbinden, erkennen und schützen“) die Lösungen der Gruppe widerspiegelt, abgebildet. Das BSS/OSS-Segment agiert fortan unter der im Markt angesehenen und bekannten Marke „i-new“. Die neue Strategie wurde von den verschiedenen Stakeholdern grundsätzlich gut aufgenommen.

Weiters wurde am 21. Juni 2023 eine Kapitalerhöhung ohne Bezugsrecht und einem Ausgabepreis von EUR 1,90 beschlossen, um die Liquidität der Gruppe angesichts laufender Projekte, die erst Ende 2023 bzw. Anfang 2024 Umsätze generieren werden, zu stärken. Diese Maßnahme musste aufgrund der zwischenzeitlich stattgefundenen Hauptversammlung im Juli neu beschlossen werden. Details hierzu werden im Nachtragsbericht erläutert.

Cybersecurity-Segment

Im Cybersecurity-Segment konnte die Zusammenarbeit mit MTEL, ein Partner der im DACH-Raum bereits die MVNO-Plattform von i-new nutzt, um die netzwerk-integrierten Cybersecurity-Lösungen ausgeweitet werden. Aufgrund der engen Zusammenarbeit und der Plattform-integrierten Lösung konnte die vollständige Implementierung in nur wenigen Wochen bewerkstelligt werden. Somit ist MTEL der erste Kunde der auf Lösungen der beiden Segmente BSS/OSS und Cybersecurity parallel setzt. Neben einer soliden Entwicklung bei den Bestandskunden, trugen die Neukundengewinne und (Re-)launches im Vorjahr und den vergangenen Monaten wesentlich zur Erhöhung der Subscriberzahl bei. Im ersten Halbjahr konnte die Anzahl der aktiven Endkunden um ca. 35 % und der zahlenden Endkunden um ca. 40 % gesteigert werden.

Darüber hinaus waren die Projektteams mit Arbeiten für die Ausweitung der Zusammenarbeit mit der Orange Gruppe in bestehenden und neuen Ländern, den Vorbereitungen für den Launch bei Claro Chile und Upgrades bei T-Mobile ausgelastet. Zur Mitte des Jahres wurden Ressourcen ebenfalls für die, im Juli bekanntgegebene Zusammenarbeit, mit dem führenden InsurTech Unternehmen Wefox, aufgebracht. Im Security-Research konnte ein Langezeitprojekt mit dem Fokus auf verbesserten Schutz durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz abgeschlossen werden. Außerdem wurden gemeinsam mit österreichischen Forschungspartnern Bedrohungsanalysen zu aktuellen Themen erstellt.

BSS/OSS-Segment

Während viele Tätigkeiten zu Beginn des Jahres auf das Marketing und auf die Ausrichtung des Segments unter der Marke „i-new“ gerichtet waren, konnten auch weitere wichtige strategische Themen, wie die Vereinheitlichung der Plattformen und die Cloudification, vorangetrieben werden. Diese zielen auf einen schnelleren Roll-out, Flexibilisierung der Deployments und Capex-Reduktion. Zusätzliche waren die Teams

in Europa und Lateinamerika mit Projekten, wie dem Launch von MTEL in Deutschland und weiteren Kunden in Kolumbien oder Mexiko, beschäftigt.

Der Partner für den i-new, sogenannter „preferred Vendor“ (bevorzugter Lieferant) in Afrika war, konnte bei der Lizenzerteilung nicht zum Zug kommen. Dafür wurde i-new nur kurze Zeit später von anderen Partnern angefragt, mit denen im ersten Halbjahr Projekte ausgearbeitet wurden. Parallel konnte weitere Traktion mit potenziellen Partnern sowohl in Europa als auch in den Americas aufgebaut werden. Die Anzahl der Endkunden auf den Plattformen bzw. der i-new-Technologie konnte im ersten und zweiten Halbjahr 2023 deutlich um mehrere Hunderttausend zulegen. Die Entwicklung wurde einerseits durch das starke Wachstum von über 30 % bei Skitto in Bangladesch aber auch durch die weiteren Kunden getrieben.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Umsatz

Der Konzernumsatz sank in den ersten sechs Monaten 2023 um 8 % auf EUR 3,8 Mio. von EUR 4,1 Mio. im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Veränderung ist auf einen Umsatzrückgang im BSS/OSS-Segment infolge der abgeschlossenen Implementierungsprojekte zurückzuführen (H1 2023: EUR 1,7 Mio., H1 2022 EUR 2,6 Mio.). Während im Vorjahr noch bedeutende Projektumsätze generiert wurden, verlagerte sich der Umsatz mit den Vertriebsstarts der MVNOs zunehmend auf Subscriptionfees, welche in der Anfangsphase niedriger sind. Im Gegensatz dazu erzielte das Cybersecurity-Segment aufgrund der guten Subscriberentwicklung bereits ein deutliches Umsatzwachstum in der Höhe von EUR 0,5 Mio. auf EUR 2,1 Mio. (H1 2022 EUR 1,5 Mio.).

Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze, dazu zählen insbesondere Umsätze aus Abonnements und wiederkehrende Service- und Maintenance Fees, betrug 88 %. Die Kennzahl Annual Recurring Revenue (ARR), berechnet aus wiederkehrenden Umsätzen inklusive anteiliger Cashflows aus Lizenzverträgen, stand zum 30. Juni 2023 wechsellkursbereinigt bei EUR 10,5 Mio.

cyan erwirtschaftete 15 % (H1 2022: 22 %) des Konzernumsatzes in der Region Americas, 20 % (H1 2022: 20 %) in der Region APAC und 66 % (H1 2022: 58 %) in der Region EMEA. Die Veränderungen sind überwiegend auf das Umsatzwachstum im Cybersecurity-Segment, mit mehreren Kunden in EMEA und dtac in APAC, zurückzuführen.

Zusätzlich zu den Erlösen wurden im Konzern sonstige betriebliche Erträge von EUR 1,3 Mio. (H1 2022: EUR 2,6 Mio.), und Bestandsveränderungen in der Höhe von EUR - 0,7 Mio. (H1 2022: EUR - 0,3 Mio.) verbucht. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Kursdifferenzen in der Höhe von EUR 0,8 Mio. (H1 2022: EUR 2,0 Mio.) und Erträge aus Forschungsförderungen für Forschungsleistungen zu EUR 0,3 Mio. (H1 2022: EUR 0,4 Mio.). Die Bestandsveränderungen sind aufgrund der Auflösung der entstandenen Projektkosten (Contract Cost) seit dem Launch von Orange 2021 negativ; die Veränderung resultiert aus den weiteren erfolgreich umgesetzten Projekten. Weiters wurden Erträge aus Wertaufholungen in der Höhe von EUR 0,03 Mio. erzielt (H1 2022 EUR 0,04 Mio.).

Die Gesamterträge für das erste Halbjahr 2023 betrugen demnach EUR 4,5 Mio. (H1 2022: EUR 6,4 Mio.).

EBITDA

Das EBITDA sank im ersten Halbjahr 2023 auf EUR - 5,7 Mio. (H1 2022: EUR - 4,0 Mio.). Dies ist auf die um EUR 0,3 Mio. gesunkenen Erlöse, ausschließlich aus dem BSS/OSS-Segment, zurückzuführen; außerdem trugen die geringeren sonstigen betrieblichen Erträge aufgrund geringerer Kursdifferenzen (EUR - 1,2 Mio. zur Vergleichsperiode) sowie die höheren negativen Bestandveränderungen (EUR - 0,3 Mio. zur Vergleichsperiode) wesentlich zur Veränderung bei. Die betrieblichen Aufwendungen konnten unter inflationärem Druck leicht auf EUR 10,2 Mio. von EUR 10,3 Mio. im Vorjahreshalbjahr verbessert werden.

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen beliefen sich in der Periode unverändert auf EUR 2,5 Mio. (H1 2022: EUR 2,5 Mio.). Der Personalaufwand ist insbesondere aufgrund der Kollektivvertragserhöhung in Österreich im Jahr 2023 von EUR 4,5 Mio. auf EUR 4,7 Mio. gestiegen, allerdings im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2022 leicht zurückgegangen (um EUR - 0,1 Mio.). Wertberichtigungen und sonstigen betriebliche Aufwendungen betragen EUR 2,9 Mio. (H1 2022: EUR 3,3 Mio.). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die geringeren Beratungskosten im Zuge des Performance Improvement Programms zurückzuführen. Im Geschäftsjahr beeinflussten Fremdwährungseffekte die sonstigen betrieblichen Aufwände ähnlich wie in der Vorperiode mit EUR - 1,0 Mio. (H1 2022: EUR - 1,0 Mio.).

Segmente

Mit EUR 1,7 Mio. (H1 2022: EUR 2,6 Mio.) entfallen im ersten Halbjahr 2023 45 % der Umsätze auf das Segment BSS/OSS (i-new). Wie bereits eingangs bei den Erläuterungen zum Umsatz erwähnt, ist der Rückgang eine Folge der abgeschlossenen Implementierungsprojekte aus welchen signifikante Projektumsätze generiert wurden. In den Monaten nach dem Vertriebsstart eines neuen MVNO ist die Anzahl der Endkunden in der Regel noch nicht ausreichend, um den Projektumsatz auszugleichen. Nach wie vor trugen die Kunden Virgin Mobile und Flash Mobile aufgrund der mehrjährigen Lizenzverträge aus den Jahren 2020 und 2019 im Wesentlichen zum Cashflow, aber nur noch gering zum Umsatz bei. Die Gesamterträge beliefen sich auf EUR 2,7 Mio. (H1 2022: EUR 4,7 Mio.) und das Segment-EBITDA verringerte sich aufgrund der geringeren Umsätze und zugleich geringeren Fremdwährungserträge auf EUR - 2,9 Mio. (H1 2022: EUR - 1,4 Mio.).

Das Segment Cybersecurity erwirtschaftete mit EUR 2,0 Mio. (H1 2022: EUR 1,5 Mio.) rund 55 % des Konzernumsatzes. Dies stellt eine Steigerung von 36 % zur Vergleichsperiode im Vorjahr dar und ist ein Resultat der positiven Entwicklungen bei Endkunden und Projekten. Die Gesamterträge erhöhten sich auf EUR 1,70 Mio. von EUR 1,66 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Das EBITDA des Segments sank im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr von EUR - 2,0 Mio. auf EUR - 2,3 Mio. Dies ist trotz des höheren Umsatzes auf die höheren negativen Bestandsveränderungen (H1 2022 EUR - 0,3 Mio.; H1 2023 EUR - 0,7 Mio.) zurückzuführen.

EBIT und Jahresergebnis

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für das erste Halbjahr ergab EUR - 8,4 Mio. (H1 2022: EUR - 6,9 Mio.). Der Aufwand für Abschreibungen sank von EUR 2,9 Mio. auf EUR 2,7 Mio., davon fielen EUR 2,2 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und EUR 0,5 Mio. für Abschreibungen von Sachanlagen an. Die Abschreibungen sind überwiegend planmäßig und inkludieren Abschreibungsaufwände gemäß IFRS 16.

Das Finanzergebnis belief sich in der Vergleichsperiode 2023 unverändert auf EUR 0,3 Mio. (H1 2022: EUR 0,3 Mio.), welches vorwiegend aus dem Zinsertrag der Vertragsvermögenswerte resultierte.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) ergab für das erste Halbjahr EUR - 8,2 Mio. (H1 2022: EUR - 6,6 Mio.). Der latente Steuerertrag verringerte sich erheblich infolge einer Ende 2022 überarbeiteten Steuerplanung auf EUR 0,5 Mio. im ersten Halbjahr 2023 (H1 2022: Steuerertrag EUR 3,9 Mio.). Dadurch betrug der Jahresfehlbetrag EUR - 7,7 Mio. (H1 2022: EUR - 2,7 Mio.). Entsprechend lag das unverwässerte Ergebnis je Aktie bei EUR - 0,43 (H1 2022: EUR - 0,19).

Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme verringerte sich von EUR 84,0 Mio. zum 31. Dezember 2022 auf EUR 76,0 Mio. zum 30. Juni 2023. Die langfristigen Vermögenswerte sanken insbesondere aufgrund von planmäßiger Abschreibung bzw. Amortisation und der Reduktion der Vertragsvermögenswerte (Contract Assets) und Vertragskosten von EUR 68,9 Mio. auf EUR 63,4 Mio. Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken von EUR 15,1 Mio. auf EUR 12,6 Mio.

Das Eigenkapital belief sich zum Bilanzstichtag im Halbjahr 2023 auf EUR 61,2 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 65,8 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 81 % (31. Dez. 2022: 78 %). Die Summe der Verbindlichkeiten sank infolge der Sachkapitalerhöhung deutlich von EUR 18,2 Mio. im Vorjahr auf EUR 14,8 Mio. Die langfristigen Verbindlichkeiten, welche die eingebrachten Finanzverbindlichkeiten beinhalteten, betrugen EUR 8,2 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 11,9 Mio.) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten EUR 6,6 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 6,3 Mio.).

Die Nettoverschuldung summierte sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 2,1 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 1,3 Mio.), wobei IFRS 16 Verbindlichkeiten in der Höhe von EUR 2,9 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 3,0 Mio.) inkludiert sind. Der Bestand an liquiden Mitteln (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) betrug EUR 1,5 Mio. (31. Dez. 2022: EUR 4,2 Mio.). Von den Finanzverbindlichkeiten, die zum 31. Dezember 2022 noch EUR 3,7 Mio. betrugen, wurden Kredite in der Höhe von EUR 3,0 Mio. Anfang 2023 im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in die Gesellschaft eingebracht. Zum 30. Juni 2023 bestanden daher nur noch Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 0,7 Mio.

Finanzlage

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit verbesserte sich trotz der gesunkenen Umsätze im ersten Halbjahr 2023 leicht auf EUR - 3,0 Mio. (H1 2022: EUR - 3,1 Mio.). Die Lizenzverträge mit Virgin Mobile und ACN/Flash Mobile trugen in der Berichtsperiode weiterhin wesentlich zum Cashflow aber nur geringfügig zum Umsatz bei.

Grundsätzlich erfordert die Bereitstellung der Lösungen im Cybersecurity-Segment nur geringe Investitionen. Insbesondere im BSS/OSS-Segment fallen für die eigenen Plattformen Capex-Investitionen an. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich daher in Summe auf EUR - 0,1 Mio. (H1 2022: EUR - 0,06 Mio.). Nach Bedarf werden für die eignen Plattformen Hard- und Softwareinvestitionen getätigt.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich in der Periode leicht auf EUR - 0,6 Mio. (H1 2022: EUR - 0,8 Mio.). Im Finanzierungscashflow sind die Zahlungen in Zusammenhang mit IFRS 16 Leasing erfasst, sowie die Rückzahlung von Krediten.

In Summe kam es in ersten Halbjahr 2023 zu einem geringeren Mittelabfluss von EUR 3,8 Mio. (H1 2022: EUR 3,9 Mio.).

Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2022 getroffenen Aussagen zum Chancen- und Risikomanagementsystem der cyan AG treffen zum Berichtsstichtag weiterhin unverändert zu. Die Risikogruppen sind im Wesentlichen unverändert.

Nachtragsbericht

Operative Fortschritte

Im Juli 2023 konnte die Partnerschaft mit wefox, dem führenden europäischen Insur-Tech Unternehmen abgeschlossen werden. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Cyber-Sicherheitslösungen mit Versicherungsprodukten zu bündeln und dadurch Menschen und Unternehmen digitales Risikomanagement zu erleichtern. Die Produkte setzen auf cyans proprietäre und patentierte Threat Intelligence Plattform, die Cyber-Bedrohungen in Echtzeit erkennt, wodurch das Cyber-Risiko effizient reduziert wird.

Außerdem konnte im August 2023 das MTEL-Projekt mit dem Launch in Deutschland in der DACH-Region komplett abgeschlossen werden. Nach langjähriger Zusammenarbeit in Österreich, startete MTEL letztes Jahr mit dem Vertrieb in der Schweiz und ist nun auch in Deutschland verfügbar. Die i-new Plattform ermöglicht es, aufgrund ihrer Fähigkeit mehrere Mandanten (Multi-Tenant) und mehrere Host-Operator (Multi-MNO) anzuschließen, alle drei Länder zentral auf einer Plattform effizient zu verwalten.

Kapitalerhöhung

Die cyan AG hat am 18. Juli 2023 mit Beschluss des Vorstandes und Zustimmung des Aufsichtsrats unter Aufhebung des Kapitalerhöhungsbeschlusses vom 21. Juni 2023 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 18.885.392,00 um bis zu EUR 526.316,00 auf bis zu EUR 19.411.708,00 durch Ausgabe von bis zu 526.316 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen. Die neuen Aktien wurden zum Platzierungspreis von EUR 1,90 je Neuer Aktie ausgegeben. Die Kapitalerhöhung wurde im August 2023 im Handelsregister eingetragen.

Weiters wurde am 15. September 2023 mit Beschluss des Vorstandes und Zustimmung des Aufsichtsrats unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2023 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 19.411.708,00 um bis zu EUR 777.778,00 auf bis zu EUR 20.189.486,00 durch Ausgabe von bis zu 777.778 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen. Die Neuen Aktien werden zum Platzierungspreis von EUR 1,80 je neuer Aktie ausgegeben. Die Kapitalerhöhung wurde im September 2023 im Handelsregister eingetragen.

Prognoseanpassung

Am 17. August 2023 gab der Vorstand die Anpassung der Prognose bekannt. Weitere Details sind im Prognosebericht erläutert.

Prognosebericht

Obwohl sich die wiederkehrenden Umsätze vor allem im Cybersecurity-Segment teils über den Erwartungen entwickeln, musste die cyan AG ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2023 anpassen. Es wird in diesem Jahr von einer geringeren Umsatzrealisierung aus den Großprojekten im BSS/OSS-Segment als ursprünglich prognostiziert ausgegangen. Ein signifikantes, geplantes Projekt in der MEA-Region (Mittlerer Osten und Afrika) wurde nicht realisiert und die zuletzt gestarteten Greenfield-MVNOs haben noch nicht die Größe, um den geringeren Projektumsatz zu kompensieren. Daher wird auf Konzernebene nunmehr für 2023 ein Umsatz in der Spanne von EUR 8 Mio. bis EUR 9 Mio. (bisher: EUR 10,5 Mio. bis EUR 13,5 Mio.) erwartet. Bei der operativen Marge (EBITDA) ist weiterhin mit einer Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen.

München, im September 2023

Der Vorstand

Konzernzwischen- abschluss



Gesamtergebnisrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2023	H1 2022
Umsatzerlöse	1	3.766	4.098
Sonstige betriebliche Erträge	2	1.308	2.557
Erträge aus Wertaufholung aus Forderungen	2	32	42
Veränderung des Bestandes	2	- 652	- 306
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	3	- 2.505	- 2.547
Personalaufwand	4	- 4.753	- 4.475
Wertminderungsaufwand	5	- 0	-
Sonstige Aufwendungen	6	- 2.899	- 3.328
EBITDA		- 5.705	- 3.958
Abschreibungen	7	- 2.708	- 2.894
Betriebsergebnis (EBIT)		- 8.412	- 6.852
Finanzerträge	8	298	344
Finanzaufwendungen	8	- 46	- 63
Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	8	-	- 5
Ergebnis vor Steuern		- 8.160	- 6.576
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9	503	3.869
Ergebnis nach Steuern		- 7.657	- 2.707

Sonstiges Ergebnis (OCI)

in TEUR	Anhang	H1 2023	H1 2022
Gewinne (Verluste) aus Kursdifferenzen ^a		- 1	172
Gesamtergebnis der Periode^b		- 7.659	- 2.536

^a recyclebar

^b Die gesamten Ergebnisse sind den Gesellschaftern des Unternehmens zuzurechnen.

Ergebnis je Aktie

in EUR je Anteil	Anhang	H1 2023	H1 2022
Unverwässertes Ergebnis je Anteil		- 0,43	- 0,19
Verwässertes Ergebnis je Anteil		- 0,43	- 0,19

Bilanz

Aktiva

in TEUR	Anhang	30.06.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte		48.059	50.264
<i>Patente, Kundenbeziehungen und ähnliche Rechte</i>	10	9.022	9.823
<i>Software</i>	10	7.501	8.879
<i>Entwicklungskosten</i>	10	756	783
<i>Firmenwert</i>	10	30.779	30.779
Sachanlagen		3.685	3.332
<i>Grund und Gebäude</i>	11	2.739	2.664
<i>Maschinen und andere Anlagen</i>	11	747	468
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	11	199	201
Sonstige Forderungen		22	23
Finanzforderungen	13	83	118
Vertragskosten	12	2.073	3.908
Vertragsvermögenswerte	12	8.835	10.726
Latente Steuern		619	558
Langfristige Vermögenswerte		63.376	68.928
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12, 13	3.598	2.881
Vertragskosten	12	1.122	-
Vertragsvermögenswerte	12	4.189	4.208
Vorräte		19	40
Steuerforderungen		398	342
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		1.608	2.067
Finanzforderungen	13	165	186
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13	1.543	5.349
Kurzfristige Vermögenswerte		12.641	15.073
Summe Aktiva		76.017	84.001

Passiva

in TEUR	Anhang	30.06.2023	31.12.2022
Grundkapital	14	18.885	17.017
Rücklagen		42.301	48.782
<i>Kapitalrücklage</i>		85.535	84.358
<i>Andere Rücklagen</i>		97	99
<i>Rücklagen nach IAS 19</i>		-1	-1
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>		-43.331	-35.674
Eigenkapital		61.186	65.799
Rückstellungen		13	11
Leasingverbindlichkeiten	13	2.000	2.091
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	654	3.705
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	13	207	207
Passive latente Steuern		5.371	5.855
Langfristige Verbindlichkeiten		8.244	11.869
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	13	4.272	4.331
Rückstellungen	15	8	21
Finanzverbindlichkeiten	13	1	2
Leasingverbindlichkeiten	13	945	861
Vertragsverbindlichkeiten		101	-
Steuerschulden		1.260	1.117
Kurzfristige Verbindlichkeiten		6.587	6.332
Verbindlichkeiten		14.831	18.201
Summe Passiva		76.017	84.001

Kapitalflussrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2023	H1 2022
Ergebnis vor Steuern aus bestehenden Geschäftsbereichen		-8.160	-6.576
Ergebnis vor Steuern		-8.160	-6.576
Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen		2	1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		2.708	2.894
Veränderung in sonstigen Rückstellungen		-12	-294
Finanzerträge		-298	-344
Finanzaufwendungen		46	63
Sonstige Aufwendungen/Erträge ohne Einfluss auf die liquiden Mittel		846	-66
Bereinigungen zur Abstimmung Ergebnis vor Steuern mit Nettocashflow		-4.869	-4.323
Veränderung von Vorräten		21	11
Veränderung von Vertragsvermögenswerten und Vertragskosten		2.169	2.724
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen		-76	-
Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten		-257	-15
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-48	-1.478
Bereinigungen des Working Capital		1.808	1.242
Nettocashflow aus dem Ergebnis vor Steuern		-3.060	-3.080
Gezahlte Steuern		33	9
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	16	-3.027	-3.072
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-359	-202
Anschaffung von Finanzinstrumenten		176	141
Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		-	1
Erhaltene Zinsen		44	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	17	-138	-59
Ausgabe von Aktien und Bildung von Kapitalrücklagen		3.046	3.940
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten		-3.052	-1.569
Rückzahlungen von Beteiligungsrechten		-	-2.450
Auszahlung aus Finanzierungsverpflichtungen		-624	-646
Gezahlte Zinsen		-10	-33
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	18	-641	-758
Nettocashflow		-3.806	-3.889
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahrs		5.349	8.504
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode		1.543	3.691
<i>davon Effekt von Wechselkursänderungen auf den Bestand der in der Fremdwährung erhaltenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>		<i>-1</i>	<i>-924</i>

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Währungs- rücklagen	Rücklagen nach IAS 19	Angesam- melte Ergebnisse	Summe
01.01.2022	13.386	78.455	113	-1	-19.174	72.779
Jahresverlust/-gewinn					-2.707	-2.707
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			183	-		183
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	183	-	-2.707	-2.524
Kapitalerhöhung	1.504	2.436				3.940
30.06.2022	14.890	80.891	296	-1	-21.881	74.195
01.01.2023	17.017	84.358	99	-1	-35.674	65.799
Jahresverlust/-gewinn					-7.657	-7.657
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-1	0		-1
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres			-1	0	-7.657	-7.658
Kapitalerhöhung	1.869	1.177				3.046
30.06.2023	18.885	85.535	97	-1	-43.331	61.187

Anhang zum Konzernzwischenabschluss



Informationen zur Gesellschaft

Die cyan AG mit Sitz in München (Theatinerstraße 11, 80333 München) ist eine Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 232764. Seit März 2018 ist die cyan AG an der Börse Frankfurt im Scale Segment des Open Market gelistet. Die cyan AG fungiert innerhalb der Gruppe als Holdinggesellschaft. Die operative Leistungserbringung erfolgt über die österreichische Tochtergesellschaft I-New Unified Mobile Solutions GmbH (vormals I-New Unified Mobile Solutions AG) sowie deren Tochtergesellschaften, insbesondere die cyan Security Group GmbH. Die I-New Unified Mobile Solutions GmbH ist als Mobile Virtual Network Enabler (MVNE) tätig. Die cyan Security Group GmbH bietet Cybersecurity-Lösungen für Endkunden von Mobilfunknetzbetreiber (Mobile Network Operators, MNO), virtuelle Mobilfunkbetreiber (Mobile Virtual Network Operators, MVNO), sowie Finanzdienstleistern an.

Grundlagen der Rechnungslegung

Grundlagen der Erstellung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde freiwillig in Übereinstimmung mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bezeichnung IFRS umfasst auch die noch gültigen Internationalen Accounting Standards (IAS), die International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte gemäß den Anweisungen der Europäischen Union (EU). Der verkürzte Berichtsumfang des Konzernzwischenabschlusses steht in Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Für weitere Informationen und Angaben wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 verwiesen. Dieser bildet die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss.

Funktionale Währung

Der Konzernzwischenabschluss der cyan AG wird in EURO erstellt. Bei der Summierung gerundeter Beträge können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Der konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nach Einschätzung des Managements alle erforderlichen Anpassungen zur Vermittlung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung eine andere als der Euro ist, werden entsprechend dem Prinzip der funktionalen Währung umgerechnet. Für Bilanzposten erfolgt die Umrechnung zum Stichtagskurs. Aufwands- und Ertragsposten werden mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst und bis zur Veräußerung der Tochtergesellschaft in der Rücklage aus Währungsumrechnung im Eigenkapital dargestellt.

Währungsumrechnungsdifferenzen, die durch Wechselkursschwankungen zwischen der Erfassung der Transaktion und deren Zahlungswirksamkeit bzw. der Bewertung

zum Bilanzstichtag entstehen, werden erfolgswirksam erfasst und im Betriebsergebnis ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fremdwährungskurse jener Fremdwährungen, in denen die cyan AG ihre Geschäfte abwickelt:

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	H1 2023	H1 2022	30.06.2023	31.12.2022
Argentinischer Peso (ARS)	279,957	123,880	236,519	189,587
Bangladeschischer Taka (BDT)	120,821	95,599	116,598	108,940
Brasilianischer Real (BRL)	5,270	-	5,483	5,559
Chilenischer Peso (CLP)	872,480	906,563	873,065	916,910
Kolumbianischer Peso (COP)	4.554,245	4.276,963	4.921,783	5.130,559
Mexikanischer Peso (MXN)	18,699	22,175	19,655	20,761
Peruanischer Sol (PEN)	3,969	4,196	4,104	4,115
Thailändische Baht (THB)	37,852	-	36,968	36,817
Ungarische Forint (HUF)	370,600	374,712	380,710	407,680
US Dollar (USD)	1,084	1,094	1,081	1,059

Da sich die cyan Security Argentina SRL in einem Hochinflationsland befindet, ist IAS 29 zu beachten. Aufgrund der Unwesentlichkeit der Beträge war es nicht erforderlich weiteren Angabeverpflichtungen nachzukommen.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der Konsolidierungskreis wird nach den Bestimmungen der IFRS festgelegt. Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet neben dem Zwischenabschluss der cyan AG auch die Abschlüsse der von der cyan AG (und ihren Tochtergesellschaften) beherrschten Unternehmen.

Tochterunternehmen sind Gesellschaften, welche von cyan beherrscht werden. Beherrschung besteht, wenn cyan Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann, schwankenden Renditen aus der Beteiligung ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund der Vermögungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann. Die Jahresabschlüsse von Tochterunternehmen werden in den Konzernzwischenabschluss ab dem Zeitpunkt, zu dem cyan die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch cyan endet, einbezogen.

Als Mutterunternehmen dieses Konzernzwischenabschlusses fungiert die cyan AG. In den Konzernzwischenabschluss sind alle Unternehmen, welche unter beherrschendem Einfluss („Control“) des Mutterunternehmens stehen, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2023 stellt sich wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz	Anteil	Vollkonsolidierung seit
cyan AG	Deutschland		
CYAN Licencing GmbH	Österreich	100%	01.01.2018
cyan Seamless Solution Mèxico, S.A. de C.V. (vormals I-New Unified Mobile Solutions, S.A. de C.V.)	Mexiko	100%	31.07.2018
cyan digital security (Thailand) Ltd ^a	Thailand	100%	30.11.2022
cyan Security Argentina SRL ^b	Argentinien	100%	30.06.2021
cyan security Brasil Ltda ^a	Brasilien	100%	31.12.2022
cyan security Chile S.p.A	Chile	100%	31.07.2018
cyan security Colombia S.A.S.	Kolumbien	100%	31.07.2018
cyan security Ecuador SAS	Ecuador	100%	31.12.2020
cyan Security Group GmbH	Österreich	100%	01.01.2018
cyan security Peru S.A.C.	Peru	100%	31.07.2018
cyan security USA, Inc.	USA	100%	31.07.2018
I-New Bangladesh Ltd.	Bangladesch	100%	31.07.2018
I-New Hungary Kft.	Ungarn	100%	31.07.2018
I-New Unified Mobile Solutions GmbH	Österreich	100%	31.07.2018
smartspace GmbH	Österreich	100%	31.07.2018

^a In 2022 wurde die cyan digital security (Thailand) Ltd. und die cyan security Brasil Ltda gegründet

^b In 2021 wurde die cyan security Argentina SRL gegründet. Diese Gesellschaft befindet sich per 30.06.2023 in Liquidation.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderungen im Konsolidierungskreis:

	Vollkonsolidierung		At-equity	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Stand zu Beginn der Berichtsperiode	16	14	0	0
Erstmals einbezogen	0	2	0	0
Verschmelzungsbedingter Abgang	0	0	0	0
Entkonsolidiert	0	0	0	0
Stand am Ende der Berichtsperiode	16	16	0	0

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernzwischenabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2022 veröffentlicht.

Neu anzuwendende und geänderte Bilanzierungsregeln

Folgende geänderte Standards sind verpflichtend erstmals anzuwenden:

Standard	Inhalt	Inkrafttreten
IFRS 17, IFRS 4	Versicherungsverträge	01.01.2023
IAS 1	Änderungen in Bezug auf die Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	01.01.2023
IAS 8	Rechnungslegungsbezogenen Schätzungen – Änderungen	01.01.2023
IAS 12	Änderungen in Bezug auf Latente Steuern auf Leasingverhältnisse und Stilllegungsverpflichtungen; Änderungen, um eine vorübergehende Ausnahme von den Vorschriften zu latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Ertragsteuern der zweiten OECD-Säule zu gewähren	01.01.2023

Die Änderungen hatten keinen wesentlichen Effekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan.

Folgende Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. anwendbar oder wurden von der EU noch nicht übernommen:

Standard	Inhalt	Inkrafttreten
IFRS S1	Allgemeine Vorschriften für die Angabe von nachhaltigkeitsbezogenen Finanzinformationen	01.01.2024
IFRS S2	Klimabezogene Angabe	01.01.2024
IFRS 16	Änderungen zur Klarstellung der Folgebewertung von Sale-and-lease-back-Transaktionen durch einen Verkäufer-Leasingnehmer	01.01.2024
IAS 1	Änderungen in Bezug auf die Klassifizierung von Schulden und Nebenbedingungen	01.01.2024
IFRS 7, IAS 7	Änderungen in Bezug auf Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	01.01.2024
IAS 28, IFRS 10	Änderungen in Bezug auf die Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	verschoben
IAS 21	Änderungen in Bezug auf Mangel an Umtauschbarkeit	01.01.2025

Die angeführten Standards werden – sofern von der EU übernommen – nicht vorzeitig angewandt. Es werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen aus den Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan erwartet.

Segmentberichterstattung

Die geschäftlichen Aktivitäten von cyan, die Geschäftsbereiche sowie die Produkte und Dienstleistungen, mit denen die berichtspflichtigen Segmente Erträge erzielen, stimmen mit den im Konzernabschluss 2022 beschriebenen überein. Die dort enthaltenen Aussagen hinsichtlich der allgemeinen Angaben zur Segmentberichterstattung sind weiterhin zutreffend und gültig.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022
Segment-gesamtertrag ^a	2.746	4.676	1.707	1.656	-	60	4.453	6.391
Segmentumsatz ^b	1.700	2.584	2.065	1.514	-	-	3.766	4.098
EBITDA	-2.924	-1.413	-2.272	-2.032	-509	-513	-5.705	-3.958

^a Summe aus Umsatz, sonstigen betrieblichen Erträgen, Erträge aus Wertaufholungen und Bestandsveränderungen

^b Der Segmentumsatz resultiert ausschließlich aus Umsatzerlösen mit externen Kunden.

Die Mitarbeiter sind den Segmenten wie folgt zuzurechnen (Periodendurchschnitt):

	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	H1 2023	2022	H1 2023	2022	H1 2023	2022	H1 2023	2022
Mitarbeiter (FTE)	81	87	50	49	0	0	131	136

Die nachfolgende Darstellung zeigt die langfristigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte sowie die aktiven latenten Steuern von cyan unterschieden nach Herkunftsregion des Unternehmens:

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Americas	1.905	1.348	-	-	-	-	1.905	1.348
APAC	6	9	98	102	-	-	104	111
EMEA	12.219	13.800	38.117	38.870	19	24	50.354	52.694
Langfr. Sachanlagen, immat. Vermögen und aktive latente Steuern	14.130	15.158	38.214	38.972	19	24	52.363	54.154

Den Regionen Americas, APAC und EMEA sind die Länder der jeweiligen Kunden / Gesellschaften wie folgt zugeordnet:

- Americas: Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Peru, USA
- APAC (Asia and Pacific): Bangladesch, Neuseeland, Thailand
- EMEA (Europe, Middle East and Africa): Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Ungarn, Zypern

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Zugänge von langfristigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten des Konzerns unterschieden nach Herkunftsregion des Unternehmens:

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Americas	671	140	-	-	-	-	671	140
APAC	-	-	3	103	-	-	3	103
EMEA	209	672	64	427	2	2	275	1.101
Zugänge Langfr. Sachanlagen und imm. Vermögen	880	812	67	530	2	2	949	1.344

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

[1] Umsatzerlöse

Die Umsätze resultieren ausschließlich aus Verträgen mit Kunden im Sinne des IFRS 15 und enthalten alle Erträge, die aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von cyan resultieren.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsatzerlöse von cyan unterschieden nach Herkunftsregion des Geschäftspartners.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Summe	
	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022
Americas	547	899	-	-	547	899
<i>davon Kolumbien</i>	144	351	-	-	144	351
<i>davon Mexiko</i>	226	286	-	-	226	286
<i>davon weitere Länder</i>	178	261	-	-	178	261
APAC	613	824	132	-	745	824
<i>davon Bangladesch</i>	103	338	-	-	103	338
<i>davon Neuseeland</i>	510	487	-	-	510	487
<i>davon weitere Länder</i>	-	-	132	-	132	-
EMEA	540	861	1.933	1.514	2.473	2.375
<i>davon Österreich</i>	294	160	1.417	1.309	1.711	1.469
<i>davon Slowenien</i>	237	655	-	-	237	655
<i>davon weitere Länder</i>	10	46	516	205	526	252
Umsatzerlöse	1.700	2.584	2.065	1.514	3.766	4.098

[2] Sonstige Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderung

Die sonstigen Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderungen bestehen aus den folgenden Posten:

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Bestandsveränderung	- 652	- 306
Erträge aus Zuschüssen/Forschungsprämie	341	449
Erträge aus Wertaufholungen von Forderungen	32	42
Kursgewinne	820	2.032
Sonstige	143	76
Sonstige Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderung	684	2.293

Die angeführten Bestandsveränderungen beziehen sich auf Vertragskosten zur Erfüllung von Kundenverträgen nach IFRS 15. Im Jahr 2020 wurden Vertragskosten aktiviert. Ab April 2021 werden die Vertragskosten aufgrund des Beginns der Leistungserbringung über die Vertragslaufzeit verteilt aufgelöst. Weiters wurden in 2023 weitere Vertragskosten aktiviert, welche nach Beginn der Leistungserbringung ebenfalls über die Vertragslaufzeit aufgelöst werden.

Die Forschungsprämie ist eine Förderung für Aufwendungen in Forschungs- und Entwicklung, die von den österreichischen Finanzbehörden ausgezahlt wird.

Die Kursgewinne stammen größtenteils aus der Bewertung der Vertragsvermögensgegenstände. Die Verringerung resultiert aus der Veränderung des USD-Kurses.

[3] Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Aufwendungen für Material	- 8	- 22
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 2.497	- 2.525
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	- 2.505	- 2.547

Die bezogenen Leistungen beziehen sich im Wesentlichen auf Fremdleistungen wie diverse Dienstleistungen (z. B. Wartungsdienstleistungen und technische Beratung) im Inland, in der EU sowie im Drittland.

[4] Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält folgende Posten:

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Gehälter	- 3.798	- 3.532
Aufwendungen für Sozialabgaben und lohnabhängige Steuern	- 916	- 854
Sonstiger Personalaufwand	- 40	- 89
Personalaufwand	- 4.753	- 4.475

[5] Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten

2023 wurden betraglich unwesentliche Forderungsabschreibungen vorgenommen. In 2022 erfolgte keine Wertminderung.

[6] Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten die folgenden Posten (Art der Aufwendungen):

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Beratungsaufwand	- 556	- 1.143
Werbeaufwand	- 111	- 66
Mietaufwand	- 168	- 153
Gebühren	- 84	- 65
Versicherungen	- 113	- 122
Forschung und Entwicklung	- 38	- 76
Reisekosten	- 142	- 109
Kursdifferenzen	- 1.039	- 1.023
Sonstige	- 649	- 571
Sonstige Aufwendungen	- 2.899	- 3.328

Die Beratungsaufwendungen enthalten Aufwendungen für technische Beratung, Rechts- und Steuerberatung und sonstige Beratungsdienstleistungen. Die sonstigen Aufwendungen umfassen Instandhaltungen, Lizenzen, Verwaltungskosten, Spesen des Geldverkehrs und Beiträge.

Die Kursdifferenzen stammen zu einem großen Teil aus der Veränderung des mexikanischen Pesos und des US-Dollars.

[7] Abschreibungen

In der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Abschreibungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.232	-2.330
Abschreibungen auf Sachanlagen	-475	-564
Abschreibungen	-2.708	-2.894

[8] Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die sonstigen Zinserträge resultieren aus der Berücksichtigung der in Kundenverträgen gemäß IFRS 15 enthaltenen Finanzierungskomponenten. Die Zinsaufwendungen sind auf Fremdfinanzierungen (z. B. Bank- und andere Darlehen) zurückzuführen.

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Zinserträge		
Darlehen	10	0
Sonstige	288	344
Finanzerträge	298	344
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Leasingverbindlichkeiten	-36	-30
Kreditzinsen	-9	-25
Sonstige	-2	-8
Summe Finanzaufwendungen	-46	-63
Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	-	-5
Finanzergebnis	253	276

Der Rückgang der Kreditzinsen resultiert aus der Rückzahlung des Kredites bei der Erste Bank.

[9] Ertragsteuern

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Aufwand für laufende Ertragsteuern	-28	-44
Steuergutschriften/-nachzahlungen für Vorjahre	-17	35
Veränderung latenter Ertragsteuern	548	3.878
Ertragsteuern	503	3.869

Im ersten Halbjahr 2022 wurden aktive latente Steuern in Höhe von ca. EUR 3 Mio. im Zusammenhang mit den Verlustvorträgen gebildet. Die latenten Steuern beinhalten die Auswirkungen der Änderungen des Körperschaftsteuersatzes in Österreich gemäß dem am 20. Jänner 2022 in Kraft getretenen Ökosozialen Steuerreformgesetz. Auf Basis dieser Gesetzesgrundlage werden die Körperschaftsteuersätze von 25 % auf 24 % im Jahr 2023 und weiter auf 23 % ab dem Jahr 2024 gesenkt.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

[10] Immaterielles Vermögen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte:

in TEUR	Patente, Kunden- beziehungen & ähnliche Rechte	Software	Entwick- lungskosten	Firmenwert	Summe
Zum 01.01.2022					
Anschaffungskosten	17.844	20.640	966	30.779	70.229
Kumulierte Abschreibung	-6.439	-9.208	-129	-	-15.776
Buchwert	11.405	11.432	837	30.779	54.453
Geschäftsjahr 31.12.2022					
Anfangsbuchwert	11.405	11.432	837	30.779	54.453
Zugänge - Käufe	72	282	-	-	354
Umbuchungen Anschaffungskosten	0	-	-	-	0
Umbuchung kumulierte Abschreibung	-0	-	-	-	-0
Abschreibung	-1.655	-2.835	-54	-	-4.543
Währungsdifferenz Abschreibung	-	1	-	-	1
Buchwert	9.823	8.879	783	30.779	50.264
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-	1	-	-	1
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-	-1	-	-	-1
Zum 01.01.2023					
Anschaffungskosten	17.916	20.923	966	30.779	70.584
Kumulierte Abschreibung	-8.093	-12.044	-183	-	-20.320
Buchwert	9.823	8.879	783	30.779	50.264
Geschäftsjahr 30.06.2023					
Anfangsbuchwert	9.823	8.879	783	30.779	50.264
Zugänge	8	16	-	-	24
Umbuchung Anschaffungskosten	27	-27	-	-	-
Umbuchung kumulierte Abschreibung	-	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	-	-54	-	-	-54
Abgänge kumulierte Abschreibung	-	52	-	-	52
Abschreibung	-834	-1.365	-27	-	-2.227
davon Wertminderung	-	-	-	-	-
Währungsdifferenz	-	-0	-	-	-0
Buchwert	9.022	7.501	756	30.779	48.059
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-	4	-	-	4
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-	-4	-	-	-4
Anschaffungskosten	17.950	20.862	966	30.779	70.557
Kumulierte Abschreibung	-8.928	-13.361	-210	-	-22.499
Buchwert	9.022	7.501	756	30.779	48.059

Es wird regelmäßig kontrolliert ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung der Vermögenswerte vorliegen, speziell in Bezug auf die Werthaltigkeit des Firmenwertes. Es gab zum Halbjahr keine Anhaltspunkte für einen Abschreibungsbedarf.

[11] Sachanlagen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Gebäudeausstattung	Maschinen und andere Anlagen	Sonstige Anlagen, Betriebs-/Geschäftsausstattung	Summe
Zum 01.01.2022				
Anschaffungskosten	6.487	184	1.024	7.696
Kumulierte Abschreibung	- 2.055	- 68	- 630	- 2.752
Buchwert	4.432	117	394	4.943
Geschäftsjahr zum 31.12.2022				
Anfangsbuchwert	4.432	117	394	4.943
Zugänge - Käufe	529	435	26	990
Umbuchungen Anschaffungskosten	24	- 24	- 0	- 0
Umbuchungen kumulierte Abschreibung	- 9	9	0	0
Abgänge Anschaffungskosten	- 2.479	8 ^a	- 253	- 2.725
Abgänge kum. Abschreibung	993	- 0	203	1.196
Abschreibung	- 822	- 80	- 169	- 1.071
Währungsdifferenz	31	0	- 0	31
Buchwert	2.699	465	200	3.364
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	- 80	2	2	- 76
Währungsumrechnung kum. Abschreibung	45	1	- 2	44
Zum 01.01.2023				
Anschaffungskosten	4.481	606	798	5.885
Kumulierte Abschreibung	- 1.817	- 138	- 598	- 2.553
Buchwert	2.664	468	201	3.332
Geschäftsjahr 30.06.2023				
Anfangsbuchwert	2.664	468	201	3.332
Zugänge	554	319	52	925
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	-	-	-
Umbuchungen kum. Abschreibung	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	- 161	-	20 ^a	- 140
Abgänge kum. Abschreibung	-	-	- 20	- 20
Abschreibung	- 371	- 50	- 55	- 475
Währungsdifferenz	- 8	- 0	- 0	- 8
Buchwert	2.678	737	198	3.613
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	158	13	6	177
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	- 97	- 3	- 5	- 105
Zum 30.06.2023				
Anschaffungskosten	5.032	938	877	6.847
Kumulierte Abschreibung	- 2.293	- 191	- 678	- 3.162
Buchwert	2.739	747	199	3.685

^a Korrektur aus Abgang im Vorjahr

In dieser Tabelle sind ebenfalls die Nutzungsrechte, die aufgrund IFRS 16 entstehen, enthalten. Die Zugänge sowie die Abgänge im Jahr 2023 betreffen zum größten Teil die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16.

In der folgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nutzungsrechte innerhalb des Bilanzpostens Sachanlagen dargestellt:

in TEUR	Gebäude	Fahrzeuge	Fiber Optic	Summe
Zum 1. Januar 2022				
Anschaffungskosten	5.706	116	228	6.050
Kumulierte Abschreibung	-1.898	-78	-103	-2.079
Buchwert	3.807	38	125	3.971
Geschäftsjahr zum 31.12.2022				
Anfangsbuchwert	3.807	38	125	3.971
Zugänge	488	-	4	493
Abgänge Anschaffungskosten	-2.206	-35	-111	-2.352
Abgänge kum. Abschreibung	914	20	111	1.045
Abschreibung	-738	-16	-50	-805
Währungsdifferenz	31	-	-1	30
Buchwert	2.296	7	79	2.382
Währungsdifferenz Anschaffungskosten	-81	-	7	-74
Währungsdifferenz kum. Abschreibung	44	-	-5	39
Zum 01.01.2023				
Anschaffungskosten	3.907	82	129	4.117
Kumulierte Abschreibung	-1.647	-75	-49	-1.770
Buchwert	2.260	7	80	2.347
Geschäftsjahr 30. Juni 2023				
Anfangsbuchwert	2.260	7	80	2.347
Zugänge	554	34	8	596
Abgänge Anschaffungskosten	-161	-	-	-161
Abgänge kum. Abschreibung	-	-	-	-
Abschreibung	-341	-8	-14	-363
Währungsdifferenz	-8	-	-	-8
Buchwert	2.305	32	74	2.411
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	150	-	-	150
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-92	-	-	-92
Zum 30. Juni 2023				
Anschaffungskosten	4.450	115	137	4.702
Kumulierte Abschreibung	-2.087	-83	-63	-2.233
Buchwert	2.363	32	74	2.469

[12] Vertragsvermögenswerte, Vertragskosten und Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden

Die folgende Tabelle enthält den Stand der Vertragskosten (Kosten zur Anbahnung eines Vertrages und zur Erfüllung eines Vertrages), Forderungen, Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden gemäß IFRS 15:

in TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Kosten zur Anbahnung eines Vertrages	29	34
<i>davon langfristig</i>	29	34
<i>davon kurzfristig</i>	-	-
Kosten zur Erfüllung eines Vertrages	3.166	3.874
<i>davon langfristig</i>	2.045	3.874
<i>davon kurzfristig</i>	1.122	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.597	2.881
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	3.597	2.881
Vertragsvermögenswerte	13.024	14.933
<i>davon langfristig</i>	8.835	10.726
<i>davon kurzfristig</i>	4.189	4.208
Vertragsverbindlichkeiten	101	-
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	101	-

Die Kosten zur Anbahnung eines Vertrages beinhalten Sonderboni, für den Abschluss von Kundenverträgen. Diese wurden aktiviert und werden über die Vertragslaufzeit abgeschrieben. Sie sind in der Bilanz als langfristige Vermögenswerte ausgewiesen, da die Vertragslaufzeit länger als 1 Jahr beträgt. Die Kosten zur Erfüllung eines Vertrages enthalten großteils Personalkosten, bezogene Leistungen und Reiseaufwendungen. Da die vereinbarten Leistungsverpflichtungen teilweise erfüllt wurden, werden die aktivierten Vertragserfüllungskosten über die Vertragslaufzeit planmäßig abgeschrieben. Diese werden entsprechend ihrer Fristigkeit dargestellt.

Die Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten wurden entsprechend den Vorgaben des IAS 1 in langfristige und kurzfristige Vertragsvermögenswerte aufgeteilt.

[13] Finanzinstrumente

in TEUR	IFRS 9^a	Level	Buchwerte 30.06.2023	Buchwerte 31.12.2022
Aktiva				
Leasingforderungen langfr.	AC	n/a	83	118
Leasingforderungen kurzfr.	AC	n/a	165	186
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	n/a	1.543	5.349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	AC	n/a	3.598	2.881
Passiva				
Leasingverbindlichkeiten langfr.	AC	n/a	2.000	2.091
Leasingverbindlichkeiten kurzfr.	AC	n/a	945	861
Finanzverbindlichkeiten kurzfr.	AC	n/a	1	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen & sonstige Verbindlichkeiten	AC	n/a	4.272	4.331
Sonstige langfr. Finanzverbindlichkeiten	AC	n/a	654	3.705
Sonstige langfr. Verbindlichkeiten	AC	n/a	207	207

^a Klassifizierung nach IFRS 9 (AC = Amortised Cost, Fortgeführte Anschaffungskosten).

Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 3 (gem. IFRS 13) ergab für die Leasingforderungen einen Fair Value in Höhe von TEUR 238 und für die Leasingverbindlichkeiten einen Fair Value in Höhe von TEUR 2.720 zum 30. Juni 2023.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind fix verzinste Darlehen der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) enthalten. Die Darlehen mit der FFG werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und stehen per 30. Juni 2023 mit TEUR 654 zu Buche. Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 3 (gem. IFRS 13) ergab einen Fair Value in Höhe von TEUR 611.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Forderungen, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten wird aufgrund überwiegender Kurzfristigkeit der Posten unterstellt, dass die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen.

In 2021 wurde eine Vereinbarung bezüglich der Vergabe von Wandelschuldverschreibungen zwischen cyan AG (Emittent) und NICE & GREEN S.A (Investor) getroffen, welche jedoch in 2022 aufgehoben wurde. Die Details hierzu sind im Geschäftsbericht 2022 erläutert.

[14] Eigenkapital

Das Grundkapital beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 18.885.392,00 (31.12.2022: EUR 17.016.800,00) und ist voll eingezahlt. Die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklage ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Zum Berichtsperiodenstichtag befinden sich 18.885.392 Aktien im Umlauf (31.12.2022: 17.016.800 Stück), der Nennwert beträgt EUR 1,00 pro Aktie (31.12.2022: EUR 1,00).

Im Geschäftsjahr wurde ein Bankkredit in Höhe von EUR 3,0 Mio. umgeschuldet. In der Folge wurde die daraus resultierende Verbindlichkeit als Sacheinlage gegen Gewährung von 1.868.592,00 neuen Aktien in Höhe von EUR 1,9 Mio. und in Verbindung mit einer Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1,2 Mio. eingebracht.

[15] Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten die folgenden Posten:

in TEUR	Personal- aufwand	Beratungs- aufwand	Sonstige	Summe
Buchwert zum 1. Jänner 2022	305	3	9	317
Verwendung/Auflösung	305	0	39	344
Zuführungen zu Rückstellungen	-	1	48	48
Buchwert zum 31. Dezember 2022	-	4	18	21
Verwendung/Auflösung	-	0	18	18
Zuführungen zu Rückstellungen	-	-	5	5
Buchwert zum 30. Juni 2023	-	4	5	8

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß der indirekten Methode erstellt. Sie zeigt die Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die sich aus dem Mittelzufluss und -abfluss während der Berichtsperiode ergeben, und unterscheidet zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Mittel sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

[16] Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zeigt die Zahlungsströme aus der Bereitstellung und Annahme von Dienstleistungen während der Berichtsperiode und beinhaltet Veränderungen der kurzfristigen Vermögenswerte.

[17] Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Mittelabflüsse für den Kauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

[18] Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus der Kapitalerhöhung, sowie der Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen und von Krediten zusammen. Weiters sind Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse enthalten.

Sonstige Angaben

Nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30. Juni 2023 keine Änderungen.

Angaben über Bezüge des Vorstandes und der Aufsichtsräte

Bezüge der Vorstände

Der Vorstand der cyan AG besteht zum 30. Juni 2023 aus den folgenden Mitgliedern:

- Markus Cserna
- Frank von Seth (bis 31.08.2023)

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	Laufende Bezüge H1 2023			Laufende Bezüge H1 2022		
	fix	variabel	Summe	fix	variabel	Summe
Frank von Seth	55	-	55	38	-	38
Markus Cserna	38	-	38	25	-	25
Vergütung	93	-	93	63	-	63

In den Vorjahren wurden die bestehenden Bonifikationsregelungen aufgehoben. Es wurde noch keine neuen Bonusregelungen vereinbart.

Vorschüsse bzw. Kredit an Organe sind nicht erfolgt.

Die Vorstände erhalten darüber hinaus Bezüge von Tochterunternehmen, die in den zuvor angeführten Angaben nicht enthalten sind. Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG, die von Tochterunternehmen stammen, setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	Laufende Bezüge H1 2023			Laufende Bezüge H1 2022		
	fix	variabel	Summe	fix	variabel	Summe
Frank von Seth	117	-	117	88	-	88
Markus Cserna	125	-	125	91	-	91
Vergütung	243	-	243	178	-	178

Neben den laufenden Fixbezügen belaufen sich die Sachbezüge auf insgesamt TEUR 15 (H1 2022: TEUR 10) und die Barauslagen auf TEUR 0,8 (H1 2022: TEUR 2).

Bezüge der Aufsichtsräte

Als Aufsichtsräte der cyan AG fungieren:

- Lucas Prunbauer
- Markus Messerer (ab 31.03.2023)
- Alexander Singer (ab 10.07.2023)
- Stefan Schütze (bis 10.07.2023)
- Alexandra Reich (bis 31.03.2023)

Die Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates der cyan AG setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Zeitraum der Bestellung	H1 2023	H1 2022
Stefan Schütze	01.01.2018 - 31.12.2023	30	20
Lucas Prunbauer	30.11.2018 - 31.12.2023	20	15
Markus Messerer	31.03.2023 - 31.12.2023	9	-
Alexandra Reich	23.06.2021 - 31.03.2023	6	15
Trevor Traina	23.06.2021 - 22.06.2022	-	15
Adrian Shatku	07.01.2023 - 22.06.2022	-	14

Angaben zu Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2023 beträgt 131 (31.12.2022: 136).

Die Zusammensetzung des Personalaufwands findet sich in den Erläuterungen 4. Personalaufwand.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen Garantien für Mietkautionen und Kreditkarten und betragen zum 30.06.2023 TEUR 776 (31.12.2022: TEUR 1.008).

Prüfungshonorar

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Konzernabschlussprüfer gliedern sich wie folgt:

in TEUR	H1 2023	H1 2022
Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen	120	150
<i>davon aus Vorjahren</i>	20	-
Aufwendungen für andere Bestätigungsleistungen	-	-

Negativvermerk

Der Konzernzwischenabschluss von cyan zum 30. Juni 2023 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen Bilanzperiodenstichtag am 30. Juni 2023 und der Veröffentlichung am 28. September 2023 wurde das Grundkapital der Gesellschaft erhöht, unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals, sowie Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat bekanntgegeben. Dieses Ereignis wird im Nachtragsbericht des Zwischenlageberichts erläutert.



Markus Cserna
Vorstand der cyan AG

Versicherung des gesetzlichen Vertreters



Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Finanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, im September 2023

Vorstand der cyan AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M Cserna', written in a cursive style.

Markus Cserna

Vorstand der cyan AG

Weitere Hinweise



Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten cyan dar.

Englische Übersetzung

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Berichte stehen in beiden Sprachen im IR-Bereich der Webseite zum Download bereit.

▼ ir.cyansecurity.com

Impressum

Herausgeber

cyan AG
Theatinerstraße 11
80333 München
Deutschland

UID: DE315591576
HR München: HRB 232764

- ▼ cyansecurity.com
- ▼ ir.cyansecurity.com
- ▼ i-new.com

Investorenkontakt

cyan AG
Investor Relations
ir@cyansecurity.com

- ▼ ir.cyansecurity.com

Graphische Umsetzung

cyan AG Inhouse mit firesys



**Focus on what
matters most to you.**
We focus on
keeping you safe.



cyan AG
Fünf Höfe
Theatinerstr. 11
80333 München
www.cyansecurity.com

cyan